

Ein Beispiel für "authentisches" Lernen - oder: Holocaust zum Anfassen?!

Beitrag von „Hannes“ vom 24. November 2003 13:04

Ich halte das Vorgehen der Lehrkraft für sehr problematisch, mal abgesehen von der fehlenden Elterninfo etc.

In der Schule gibt es Tag für Tag Versuche, Schülerinnen und Schüler - aus welchen Gründen auch immer - auszuschließen, zu diskriminieren. **Das ist der Ernstfall - für Täter wie für Opfer und die, die "nur" zuschauen...** Aufmerksame Lehrkräfte kriegen das mit - auch wenn's zuerst nur die leisen Töne sind.

Die Ausgrenzung von Menschen kann (muss) an diesen Vorfällen problematisiert werden, dann macht es Sinn, besonders für die Betroffenen - alles andere ist künstlich, wird zum Spiel, zur Unterhaltung.